

Liebe Eltern

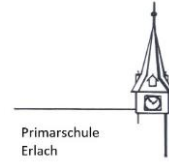
Noch vor ein paar Wochen hätte niemand geglaubt, dass Fernschulung überhaupt möglich ist.

Unsere Schülerinnen und Schüler, Sie, liebe Eltern und das Team der Primarschule Erlach sind in den letzten Wochen über sich hinausgewachsen. Hut ab! Die Flexibilität, das Engagement und die grosse Bereitschaft, das Beste aus dieser Ausnahmesituation zu machen, sind beeindruckend. Wir möchten Ihnen ganz herzlich für Ihre grossartige Mithilfe, die wertschätzenden Rückmeldungen und die berührenden Zeichen aus Ihrem Homeschooling Alltag danken. Manchmal sind es die ganz kleinen Dinge, die grosse Freude bereiten und Stärken.

Noch ist immer vieles unklar – nächste Woche wird sich der Bund dazu äussern, wie es mit der Fernschulung weitergeht. Wir Lehrpersonen und wahrscheinlich auch ganz viele Mädchen und Buben drücken ganz fest die Daumen und bleiben zuversichtlich, dass wir uns nach den Ferien wieder in den Klassenzimmern willkommen heissen dürfen. Wir müssen aber davon ausgehen, dass die Aufhebung des Präsenzunterrichts noch länger andauern wird. Seien Sie gewiss, dass wir im Team in einem stetigen Austausch sind und uns viele Gedanken und Überlegungen machen, wie diese besondere Art von Unterricht für alle Beteiligten zu einer positiven Erfahrung wird.

In den Frühlingsferientagen ist jetzt aber erstmals Zeit eine Pause zu machen und richtig tief durchzuatmen. Für alle Familien, die froh sind, die erarbeiteten Tagesstrukturen auch in den nächsten zwei Wochen beibehalten zu können, haben wir ein vielseitiges und hoffentlich ansprechendes Angebot für die Kinder bereitgestellt. Heute bringen sie ein umfangreiches Paket mit Nachhause und auch unsere Webseite <https://schule-erlach.jimdosite.com/> ist wieder auf dem neusten Stand. Da auch wir an der bewährten Struktur des *Mittwoch bringen* und *Freitag abholen* festhalten möchten, finden die Kinder auch ein paar Aufgaben in ihrem Paket, mit dem Abgabedatum vom Mittwoch, 22.04.2020.

Lernen ist ein sozialer Prozess und ohne Beziehung geht das Lernen auch im Fernunterricht nicht. Deshalb ist es uns so wichtig, dass wir mit den Kindern in irgendeiner Form Kontakt halten. Wir haben den Eindruck, dass auch unsere



Schülerinnen und Schüler die kurzen persönlichen Treffen und den Austausch sehr schätzen. Auch während den Ferien sind wir für Sie und Ihre Kinder da. Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen, wenn Ihnen danach ist.

Liebe Eltern, Sie und Ihre Familien leisten zurzeit grossartiges. Gemeinsam begleiten wir unsere Kinder optimistisch durch diese turbulente Zeit und haben Gelegenheit, ihnen einen lösungsorientierten und resilienten Umgang mit Krisensituationen vorzuleben. Wie hiess es doch immer so schön in den alten Poesialben: Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Lassen wir uns also von dieser besonderen Zeit inspirieren und uns darauf besinnen, was es denn ausmacht das Leben. Jeden einzelnen Tag aufs Neue.

Wir wünschen Ihnen für die nächsten beiden Wochen weiterhin ganz gute Gesundheit und stärkende Momente. In dieser Zeit der Fremdbestimmung ist es umso wichtiger persönliche Freiräume zu finden, tun Sie Ihren Liebsten, aber eben vor allem auch sich viel Gutes.

In Verbundenheit

Nadine Lyoth